

Die Mitglieder vom Arbeitskreis „Pro-Stellplatz“ (**AK**) bedanken sich bei allen Teileigentümern, die ideell wie auch finanziell die Bemühungen des **AK** um eine Lösung des Parkproblems für unsere Angehörigen und/oder Besucher unterstützt haben. Momentan sind noch nicht alle entstandenen Kosten abgerechnet, so dass deswegen noch keine Endabrechnung vorgelegt werden kann, was selbstverständlich nachgeholt wird.

Die vernünftigen Argumente des **AK** konnten auf der TEG-Versammlung am 27.03.2010 nicht auf breiter Ebene überzeugen. Unser Antrag auf Änderung der Grundstücksordnung wurde daher bedauerlicherweise mit Stimmenmehrheit abgelehnt.

Der **AK** besitzt derzeit 128 Zustimmungserklärungen von Teileigentümern, die sehr an einer Lösung des Parkproblems in unserer Siedlung interessiert sind. Mit dem Abstimmungsergebnis der TEG-Versammlung ist die Problematik nicht vom Tisch, lediglich verschoben und bedarf weiterhin der problemlösenden Bemühungen durch den **AK**.

Unabhängig davon, in dem Zeitraum bis zur nächsten TEG-Versammlung weiterhin argumentativ tätig zu bleiben, erscheint es sinnvoll, nunmehr auch noch andere Wege zu beschreiten, um ggfs. über politische Kanäle eine Änderung des Bebauungsplanes zu erwirken. Auch Einzelvorstöße über den Rechtsweg wären denkbar. Für die Erreichung dieser Ziele ist es sinnvoll, wenn wir uns mit Ideen und Informationen austauschen. Sicherlich können auch von Dritter Seite fruchtbare Überlegungen und Hinweise eingebracht werden. Im Zeitalter des Internets und Telefons müsste das möglich sein. Dieses Informationsportal ([www.priwall.net/parken](http://www.priwall.net/parken)) wird aufrecht erhalten, und wir möchten Sie ggf. auch via E-Mail erreichen.

Neben diesen eher mittelfristigen Bemühungen könnten wir uns vorstellen, bereits jetzt schon eine Lösung für das Parkproblem für unsere Angehörigen und/oder Besucher zu installieren. Damit ist gemeint: man bekommt für einen Tag oder ein paar Tage Besuch und sucht für diesen Zeitraum einen nicht genutzten Stellplatz am Wellenschlag- oder Wiek- Parkplatz. Hierzu bräuchten wir eine Zustimmungserklärung der Eigentümer von Stellplätzen, die dazu bereit wären und deren telefonische Erreichbarkeit. Die Parkplätze würden wir listenmäßig erfassen, wobei auf der Liste vermerkt wird, ob das zur Verfügung stellen nur für z.B. Wochentage oder nur zu bestimmten Zeiten möglich wäre. Freiwillige als Koordinierungsstelle stehen bereits zur Verfügung.  
([www.priwall.net/parken/form/index.htm](http://www.priwall.net/parken/form/index.htm))

Das hört sich derzeit noch leicht visionär an, wäre jedoch umzusetzen. Vielleicht gibt es Vorschläge dazu. Für Anregungen wären wir dankbar. Sie können uns via dem „Feedback“ Formular erreichen. Das stellt sicher, dass Ihre eventuelle Mail auch ankommt und nicht in einem „Spam-Ordner“ landet.  
([www.priwall.net/parken/form/mitteilung.htm](http://www.priwall.net/parken/form/mitteilung.htm))

Nicht alle der 128 vorgenannten Teileigentümer verfügen über eine Internet-Verbindung; wir möchten diese jedoch auch in unsere Aktionen einbeziehen. Insofern müssten über gutnachbarschaftliche Kontakte entsprechende Informationen dorthin gegeben werden.

**Arbeitskreis „Pro Stellplatz“**